

Gute Stimmung beim Sommerfest der AfD



Am 10. September feierte der Kreisverband Bautzen sein diesjähriges Sommerfest. Über 60 Gäste folgten der Einladung des Kreisvorstandes. Darunter auch der Landesvorsitzende Jörg Urban, der mit den zahlreichen Mitgliedern und Unterstützern einen schönen Sommernachmittag verlebte.

Zu Beginn der Veranstaltung fand eine kleine Gesprächsrunde zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern statt, wobei neue Ideen besprochen und Anregungen für Verbesserungen ausgetauscht wurden. Anschließend folgte der gemütliche Teil mit einem leckeren Buffet und Getränken.

Frank Peschel, MdL

Junge Alternative Oberlausitz

Du bist zwischen 14 und 35 Jahre alt und wohnst in der Oberlausitz? Du liebst deine Heimat und möchtest dich auch für sie einsetzen? Dann komm zur Jungen Alternative Oberlausitz! Bei uns findest du eine echte Alternative zur linken Jugendkultur.

Jenseits von Gender-Wahn, übertriebener Coronapolitik und Hass auf das Eigene. Was wir bieten?

Für nur 20 Euro im Jahr triffst du hier gleichgesinnte Jugendliche, die du bei Wanderungen, Akademien, politischen Aktionen oder einfach bei einem lockeren Grillabend kennenlernen kannst.

Wir sind die Jugendorganisation der AfD und stehen zu deren Parteiprogramm.



Akademie der Jungen Alternative Sachsen in Bautzen, mit den Landtagsabgeordneten Alexander Wiesner, Rolf Weigand, Sebastian Wippel und Mario Kumpf (v.l.n.r)

Kinder an der Macht

Die CDU hat nun ein Problem weniger: Sie hat auf ihrem jüngsten Parteitag eine Frauenquote in ihr Parteiprogramm aufgenommen. Friedrich Merz, der Black-Rock- und EWF Mann, hat dafür gesorgt, dass endlich frischer Wind durch die CDU-Reihen weht. Mit Angela Merkel, von Forbes 2020 zum 9. Mal hintereinander als „mächtigste Frau der Welt“ gekürt, war zwar ab November 2005 eine Art Frau 16 Jahre lang Kanzler der Deutschland-AG und damit auch faktischer Chef der Europa-Union. Aber das focht den neuen, einst von ihr geschassten CDU-Vorsitzenden nicht an.

CDU-Vorsitzende war die ehemalige FDJ-Sekretärin schon seit dem 10. April 2000. Und als Bundesministerin in verschiedenen Kabinetten verfügte sie zusätzlich über 23 Jahre Regierungserfahrung. Gegen Ende ihrer politischen Ara sorgte sie noch dafür, dass die ehemalige deutsche Familien- und Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen die Hintergrundmacht EU regieren kann. Merkel zur Seite standen weitere CDU-Frauen, wie Christine Lieberknecht, Hannelore Kraft, Anette Schavan, Kristina Schröder, Christine Lieberknecht, Katherina Reiche, Annegret Kramp-Karrenbauer, Julia

Klößner, Maria Böhmer, um nur mal einige, vielleicht nicht allseits bekannte, hochrangige CDU-Funktionärinnen zu erwähnen. Da war es natürlich höchste Zeit, dass man sich des Themas Gleichstellung der Frau und der Frauenquote endlich auch in der CDU annahm. Die Schwesterpartei CSU lahmt diesbezüglich allerdings weiter... Wir hier unten meinen, dass Dank der Hamburgerin auch ohne diesen zukunftsweisenden Schritt von Merz bereits eine zunehmende Verweiblichung der deutschen Politik stattgefunden hatte.

Wobei damit nicht gesagt sein soll, dass das eine Verweichlichung bedeutet hat. Im Gegenteil! Unsereiner glaubt erkannt zu haben, dass die eher emotionsgesteuerte Politik des überwiegenden Teils der Politikemanzten zumeist sogar rücksichtsloser ausfällt. Vielleicht liegt das daran, dass Frauen psychisch und physisch mehr Schmerz ertragen können als Männer. Oder das Politikerinnen irgendwie anders sind als Frauen im Allgemeinen. Allerdings steuerte die Agenda dieser Mächtigen*innen immer mehr in Richtung Weltrettungsattitüde, in der Deutschland voran gehen muss.

Zum Schluss der weiblich gesteuerten CDU-CSU-Dominanz nahm diese infolge der Koalitionen mit den Grünroten geradezu religiöse Züge an. Inzwischen erleben wir, wie eine parteien- und geschlechterübergreifende Politikersekte mit ihrem Weltrettungswahn, sei dies bei der Bekämpfung der Weltuntergangsseuche COVID-19, der Weltklimaretterung oder der Bekämpfung des Weltfeindes Putins, vom Wahn in den Irr-Sinn rotiert.

Die Zeit der Frauenpower in der deutschen Politik hat ihr Ende offenbar erreicht. Wir sind in das Endzeitstadium der adversen Selektion innerhalb der politischen Elite eingetreten. Ab jetzt kommen nur noch Kinder an die Macht. Der Sänger Herbert Grönemeyer hatte dies schon 1985 in einem sehr erfolgreichen Song gefordert. Cosmo & Wanda lassen ebenfalls grüßen. Katrin Göring-Eckart, Anton Hofreiter und Claudia Roth machten den Anfang. Typen wie Katharina Schulze oder die allseits bekannte Christine-Johanne Schröder folgten. Heute haben wir Annalena „Kobold“ Baerbock, Robert Habeck und Ricarda Lang.

Schauen wir uns die Protagonisten dieser schwarz-rot-grün-gelben Weltuntergangsgemeinschaft näher an, entdecken wir, dass sie fast ausnahmslos narzistischen Kindern ähneln. Der WOK-Infantilismus wird zum Lebensprinzip: „Bist Du nicht mein Freund, bist Du mein Feind. Ich darf Dich zwar necken und piesacken, Du darfst aber nicht zurückhauen. Ich sanktioniere Dich mit allem, was mir einfällt, aber Du darfst auf keinen Fall zurücksanktionieren! Wenn Du nicht machst, was ich sage, schubse ich Dich! Oder ich weine oder schreie...“

Schauen Sie sich die Figuren genau an, die heute an oberster Stelle Deutschland – richtiger die BRD – repräsentieren und eine der vormals besten Volkswirtschaften der Welt zu lenken vorgeben!

Wenn sie keine narzistischen Kinder sind, was sind sie dann??

Christian F. Schultze

CDU Sachsen: Regierungspartei spielt Opposition

Nicht nur im Bund, wo der Umfaller Friedrich Merz eine Koalition mit den Grünen fest im Blick hat, sondern auch in Sachsen erweist sich die CDU mehr und mehr als schizophrene Partei.

So knirscht es in der CDU-geführten sächsischen Staatsregierung gewaltig. Die CDU kritisiert öffentlich ihren grünen, ökostalinistischen Bündnispartner und die CDU-Landtagsfraktion spielt als Regierungsfraktion lautstark Opposition gegen den grünen Umwelt- und Energieminister Günther.

Das Kartenhaus der grünen Ideologen bricht gerade zusammen. „Superstar“ Habeck ist entzaubert. Es ist offenkundig, dass eine Industrienation allein mit Energie aus Wind und Sonne nicht am Laufen gehalten werden kann.

Da es in Sachsen ohnehin keine Mehrheit für grüne Politik gibt, will sich Ministerpräsident Kretschmer bei der mehrheitlich bürgerlichen Wählerschaft anbieten. Er schiebt den Grünen den schwarzen Peter zu. Dabei waren es er und seine CDU, welche 2019 die Grünen freiwillig, ohne Not und gegen den Wählerwillen in die Regierung geholt und sich deren Programm unterworfen haben.

Warum wirft Kretschmer die von seiner Partei nun so stark angegriffenen Grünen nicht aus der Regierung?

Der jahrelange Befürworter der „Energie-wende“ Kretschmer erklärte diese unlängst für gescheitert und „outet“ sich plötzlich als Befürworter der Kernkraft. Dennoch sollen der Ausbau der wetterabhängigen Wind-

und Solarstromerzeugung in Sachsen forciert, Windräder nun auch im Wald gebaut werden.

Wie passt das zusammen?

Kretschmer kann sich bei seinem scheinheiligen „Wendemanöver“ auf die Hauptstrommedien verlassen. Diese verschweigen sowohl die Urheberschaft AfD bei der Pro-Kernkraft-Politik, als auch die konsequente Ablehnung aller energiepolitischen Initiativen der AfD durch die CDU.

Liebe Leser,

die CDU trägt die Verantwortung für die Energie-Krise und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Niedergang Deutschlands. Deutschland hatte 16 Jahre eine grüne Bundeskanzlerin mit CDU-Parteibuch, der auch Michael Kretschmer bedingungslos folgte. Ein ernsthafter Richtungswechsel ist bei der CDU nicht erkennbar. Lassen Sie sich also von Kretschmers Ablenkungsmanövern nicht täuschen: sie haben lediglich den Machterhalt im Sinn, also der Sicherung von Posten und Pöstchen für die CDU.

Es ist es höchste Zeit für den Wechsel. Nur mit der AfD als stärkste Kraft wird wieder Politik zum Wohle unseres Landes möglich sein.

Wie sagte Uwe Steimle einmal? „Der Sachse ist nicht nachtragend – aber er vergisst nichts.“ Möge die nächste Landtagswahl ihm Recht geben.

Jörg Urban,
AfD-Landesvorsitzender Sachsen

Inflation - was für ein Wort...

... betrachten wir es genauer, bleibt die Definition von Teuerung

INFLATION STOPPEN-



NUR MIT UNS!



Alles wird teurer:

Lebensmittel: Gut ist, dass sich die Bürger bewusster mit diesem Thema auseinandersetzen müssen. Die Entwicklung von der einst regionalen Versorgung hin zu globaler Supermarktversorgung war und ist ein Irrweg. Auch die Versorgungssicherheit ist mit den regierenden „One World“- Ideologen akut gefährdet. Lebensmittel sollen bezahlbar bleiben und niemand soll in existenzielle Not geraten, sich diese nicht mehr leisten zu können. Auch im Hinblick auf die qualitative Versorgung unserer Kinder ist ein Umdenken richtig und wichtig.

Energiekosten: Strom wurde schon seit Anfang des Jahres teurer. Ob die ganze Rechnung jetzt noch aufgeht, ein E-Auto zu kaufen? Die Förderung wurde gesenkt und der Strompreis steigt und steigt.

Zudem werden die Gaspreise von der Regierung

künstlich hochgetrieben. Das Angebot der verfügbaren Gasmenge auf dem Weltmarkt ist nicht weniger geworden. Die Lösung ist so einfach: NordStream2 öffnen, Sanktionen beenden.

Tanken: Erdöl wird am Weltmarkt billiger, jedoch werden die Heizölpreise und die Kraftstoffpreise, auch durch den großen Steueranteil, künstlich hochgehalten. Die Dieselfahrer werden hierbei besonders zur Kasse gebeten.

Wohnen: Die Mieten sind infolge der immerwährenden „Flüchtlingskrise“ so hoch, wie noch nie, und jetzt kommen noch die nicht unerheblichen Erhöhungen der Betriebsnebenkosten dazu.

Sparen: Keine voreilige Freude, die Zinsen wurden nicht wirklich erhöht, aktuell- 0% Zinsen. Die EZB und die deutsche Regierung haben kein Interesse, dass sich Sparen lohnt.

Fazit: Wir haben seit 10 Monaten eine neue Regierung, und das Land wird Schritt für Schritt an die Wand gefahren. Wieder mal regiert die SPD und die Bevölkerung wird bestraft. Haben die Menschen noch immer nichts aus der Geschichte gelernt? Nicht der liebe Gott will uns strafen, sondern diese Regierung. Wir brauchen endlich wieder Köpfe, die denken und eine gute Politik machen können, die die Bürger endlich entlastet. Die höchste Preissteigerung seit 70 Jahren muss gestoppt werden.

Also ich gehe ab sofort wieder jeden Montag spazieren, bis dieser Wahnsinn beendet ist.

Timo Schreyer, MdL

Ausweitung der CO2-Steuer auf Kohle und Abfall



Die von den grünen Kommunisten dominierte Bundesregierung führt das fort, was die Spezialdemokraten und die grünen CDU-Genossen unter Frau Merkel begonnen haben, die nachhaltige Zerstörung unserer Wirtschaft und unserer Lebensgrundlagen. Deutschland befindet sich in der dramatischsten Wirtschaftskrise seit dem zweiten Weltkrieg. Die dümmste Energiepolitik der Welt, die angetrieben von durchgeknallten Klimafundamentalisten, die über Generationen aufgebaute sichere und preiswerte Stromversorgung zerstörte, beschert den Menschen die höchsten Energiepreise der Welt. Traditionsunternehmen gehen reihenweise Pleite, kündigen an, noch in diesem Winter in die Insolvenz zu schlittern oder verlagern ihre Produktion ins Ausland. In dieser Situation wird durch eine Ausweitung der CO2-Steuer eine weitere Verteuerung der Energie vorgenommen. Das ist dumm, verantwortungslos, ja geradezu kriminell und wurde von so gut wie allen Sachverständigen in der öffentlichen Anhörung abgelehnt. Immer deutlicher ist erkennbar, dass das Handeln des Wirtschaftszerstörungsministers Habeck nicht aus mangelnder Kompetenz herrührt, sondern dass er einfach nur knallhart den Plan abarbeitet, den ihm seine Auftraggeber aus Übersee ins Hausaufgabenhaft geschrieben haben. Teil dieses Plans ist natürlich durch eine weitere Erhöhung der Energiepreise dieses Land zielgenau in den Ruin zu steuern, dass in den nächsten Monaten Millionen von wertschöpfenden Arbeitsplätzen abgebaut werden. Dass dann in Millionen von Haushalten, frierende Arbeitslose auf die wenigen Almosen des Staates warten werden, welche die Regierung vollmundig „Entlastungspakete“ nennt, und welche die Inflation innerhalb weniger Monaten wegfrisst, also wertlos macht. Kostengünstige und bedarfsgerecht zur Verfügung stehende Energie ist der Schlüssel zu allem, zu einer funktionierenden Wirtschaft und damit zu Wohlstand für unsere Bürger. Unsere Vorschläge dazu liegen auf dem Tisch: Weiterbetrieb der Kern- und Kohlekraftwerke, schnellstmöglicher Beginn der Schiefergasgewinnung. Öffnung der noch intakten Nordstream II Pipeline, so wie es Präsident Putin NOCHMALS angeboten hat. Dazu kommen die Senkung der Energiesteuer, Streichung der irrsinnigen CO2-Steuer, Ausstieg aus dem CO2-Zertifikatehandel. Diese Maßnahmen würden binnen weniger Wochen und Monate zu einer spürbaren Senkung der Energiepreise führen. Wer dieser Forderung nach Freiheit Nachdruck verleihen möchte, den lade ich recht herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam jeden Montag ein starkes Zeichen für Frieden, Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben zu setzen.

Karsten Hilse, MdB



Bürgersprechstunden Karsten Hilse

14.11.22 - 14.00-17.00 Uhr

Bürgerbüro Bautzen, Karl-Marx-Str. 15, 02625 Bautzen

15.11.22 - 14.00-17.00 Uhr

Bürgerbüro Hoyerswerda, Spremberger Str. 11, 02977 Hoyerswerda

17.11.22 - 14.00-17.00 Uhr

Bürgerbüro Kamenz, Klosterstr. 4, 01917 Kamenz

AfD will Lehrermangel auf dem Land stoppen – CDU lehnt ab



Fast täglich wird in den Medien über den Lehrermangel im ländlichen Raum berichtet. Nach Angaben des Landesamtes für Schule und Bildung (Lasub) fehlen in Sachsen rund 1500 Lehrer. Ganz besonders schwer sind die Regionen Bautzen und Görlitz betroffen. Der AfD-Fraktion ist dieses Thema bekannt. Um Abhilfe zu schaffen und den massiven Unterrichtsausfall unserer Kinder zu stoppen, reichte die AfD den Antrag „Verbeamtete Lehrer in Mangelregionen abordnen“ (Drs. 7/9106) ein.

Der sinnvolle Sachantrag, welcher zumindest schnell und unbürokratisch den größten Lehrermangel etwas hätte abfedern können,

wurde von CDU, SPD und Grünen im Bildungsausschuss abgelehnt.

Begründung: Verbeamtete Lehrer dürften gegenüber angestellten Lehrer nicht benachteiligt werden.

Fazit: Die CDU lehnt nach wie vor jede Sachpolitik der AfD ab. In diesem Falle geht das massiv zu Lasten des Bildungsangebotes unserer Kinder.

Frank Peschel, Mdl

Der Staat und das liebe Geld!

2021 wurden mehr denn je Gesetze und Verordnungen in der Bundesrepublik erlassen. Bürokratische Vorschriften und alljährlich neue Gesetze waren auch vor 2021 für den Bürger kaum nachvollziehbar und werden immer unübersichtlicher.

Wir möchten kurz zeigen, was das Ergebnis des sogenannten -Sächsischen Normenkontrollrates- für das vergangene Jahr war.

Die geprüften Rechtsnormen führten zu jährlichen Belastungen für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung in Höhe von 64,4 Mio. Euro zzgl. einer einmaligen Belastung in Höhe von 54,1 Mio. Euro. Dem gegenüber stehen Entlastungen von 15,1 Mio. Euro. Letztendlich wurden Bürger, Unternehmen und Verwaltungen im Freistaat mit 103.400.000 Euro belastet.

Einige Beispiele, wofür die Bürger Steuern bezahlen:

Schul- u. Kita Corona VERORDNUNG
Freistaat/Kommunen

ca. 23 Mio. Euro einmalig

Erfüllungsaufwand Zensusausführungsgesetz Kommunen

7,1 Mio. Euro einmalig

Mantelverordnung zur Einführung der Gemeinschaftsschule und Oberschule+
Freistaat

16,3 Mio. Euro jährlich

Gesetz zur Einführung des Gesetzes über die Sachsen

13,8 Mio. Euro einmalig

5,8 Mio. Euro jährlich

Sachsen muss kinderfreundlicher werden!

In Sachsen haben bereits 12,5 Prozent aller geborenen Kinder eine ausländische Mutter. Laut meiner Anfrage (7/10822) ist Leipzig mit 18,5 Prozent Spitzenreiter und der Landkreis Erzgebirge mit 5,6 Prozent Schlusslicht. Mit 2,02 Kindern pro Frau haben Ausländer auch eine deutlich höhere Geburtenrate als Deutsche mit 1,49 Kindern pro Frau. Hauptsächlich kommen die Ausländer aus Syrien.

Die Zahlen belegen, dass langfristig die Bevölkerungsstruktur in Sachsen kippt. Diese Entwicklung können wir bereits in einem stärkeren Ausmaß in vielen westdeutschen Großstädten beobachten: Deutsche Kinder sind in einigen Kitas und Schulen bereits in der Minderheit.

Sachsen:

12,5 Prozent aller geborenen Kinder haben ausländische Mütter

[facebook.com/SchwietzerMdl](https://www.facebook.com/SchwietzerMdl)
[instagram.com/doreenschwietzer_afd](https://www.instagram.com/doreenschwietzer_afd)
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdl

Doreen Schwietzer **AfD**

Wir sehen diese Entwicklung sehr kritisch. Deshalb will die AfD Familien entlasten, damit sich wieder mehr deutsche Frauen für zwei oder drei Kinder entscheiden. Kinder dürfen nicht länger zum Armutsrisiko für ihre Eltern werden. Deshalb haben wir bereits im Landtag beantragt, ein 5.000 Euro Baby-Begrüßungsgeld, geringere Kita-Beiträge und ein kostenloses Schulwesen einzuführen. Leider lehnte die Regierung bisher alle Anträge ab.

Doreen Schwietzer,
Mdl

„Mit der AfD gäbe es keine Kassenbonpflicht! Mit der AfD gäbe es schon längst keine Vorfälligkeit für Sozialversicherungsbeiträge mehr! Es gäbe auch keine Finanzierungslücke bei den Krankenkassen in Höhe von 17 Milliarden Euro, die Unternehmer und Arbeitnehmer nun bald über dramatisch hohe Zusatzbeiträge schließen müssen.“, erklärt Timo Schreyer, Abgeordneter des Sächsischen Landtages.

„In meiner Rede im Plenum am 14.7.22 forderte ich: Der jahrelang angekündigte Bürokratieabbau für das Handwerk muss endlich in die Tat umgesetzt werden. Den vielen Worten der Staatsregierung müssen nun Taten folgen.“

Timo Schreyer,
Mdl



Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion an das Landratsamt Bautzen zum Problembereich Gröditzter Skala

Sehr geehrter Herr Landrat!

Ein weitgehend ideologischer deutscher Naturschutz in Verbindung mit einer übergreifenden Naturschutzrichtlinie der Europäischen Union (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) entlarven sich zunehmend als zerstörerischer Selbstzweck. Im Landkreis Bautzen fällt diesem bürokratischen Treiben nicht nur die seit 500 Jahren gewachsene Kulturlandschaft unserer Teiche zunehmend zum Opfer, jetzt versuchen grüne Bürokraten mit denselben Methoden die im 19. Jahrhundert begonnene Gestaltung des Felsentals der Gröditzter Skala zu vernichten. Inzwischen scheint es ihnen gelungen zu sein. Der Mensch ist ausgesperrt, der Landschaftspark aufgehoben und die steinernen Denkmale verkommen. Die Natur ist sich selbst überlassen. Der Mensch als Teil der Natur paßt nicht ins Bild grüner Naturschutzideologen. Ein ehemaliger Professor der TU Dresden und



Beten Sie für die Gröditzter Skala!

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker hat die Artenvielfalt der Gröditzter Skala untersucht mit dem Ergebnis, daß durch die Vernachlässigung der Pflege und Bewirtschaftung bereits 150 Tier- und Pflanzenarten verlorengegangen sind. Damit schließt sich der ideologische Kreislauf: Alles was flucht wird von Windkraftanlagen geschreddert, alles was kriecht erledigt fehlgeleiteter Naturschutz.

Viele Menschen der Region beobachten die Situation mit Unverständnis und Ablehnung, zumal ein Verein und der Schloßherr weder Mühe noch Mittel scheuten, wenigstens das Schloßareal zu erhalten. Die AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen möchte diesen Menschen eine Stimme geben und fordert daher die Erhaltung und Pflege des Landschaftsparks Gröditzter Skala. Die Verursacher der zerstörerischen Situation: „Nationales Naturerbe“, „Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH“, „Staatsbetrieb Sachsenforst“, das zuständige Ministerium in Dresden und der Landrat gehören aus Sicht der AfD an einen Tisch, damit ein Ausweg gefunden wird.

Sieht die Verwaltung Möglichkeiten zur Rettung des Landschaftsparks Gröditzter Skala durch Schutz und Erhalt der Denkmäler, Zulassung der Pflege von Wiesen und Wegen, Beseitigung umgestürzter Bäume, Betretung durch Besucher usw.?

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schulze, Kreisrat AfD-Fraktion

Die Stuttgarter Erklärung vom Juli 2022

Eine Erklärung von 20 Wissenschaftlern, den Ausstieg aus der Kernenergie zu stoppen!

Am 25. Juli 2022 erklärten 20 Professoren der Naturwissenschaft, dass die einseitige Ausrichtung auf Sonne, Wind und Erdgas Deutschland in eine nicht verantwortbare Lage der Energienot gebracht hat. Daraus entsteht eine Gefährdung der Versorgungssicherheit und nicht vertretbare steigende Preise für Energie und die drastische Verringerung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands sind die Folge davon.

Der deutsche Atomausstieg führt zur weiteren Verschärfung der Energiesituation. Mit der anhaltenden Kohleverstromung gefährden wir ebenfalls den internationalen Klimaschutz. Die Kernenergie wird auch vom Weltklimarat IPCC und von der Europäischen Union als saubere Energie bezeichnet und als ein Instrument des Klimaschutzes bezeichnet. Sie ist CO₂-arm, umweltfreundlich, grundlastfähig, hat eine höhere Energiedichte als Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen und eine noch viel höhere im Vergleich zu den Quellen von Wind- und Photovoltaik-Strom.

Kernenergie ist darüber hinaus ressourcenschonend. Kernenergiekraftwerke sind die sichersten Kraftwerke zur Stromerzeugung. Dabei haben die drei bei der Energiebereitstellung in Deutschland noch aktiven Kernkraftwerke eine Bruttoleistung von 4250 MWe und sind an der derzeitigen Netto-Stromerzeugung mit einem Anteil von 6 % beteiligt.

Im Vergleich dazu: Kohle 12,1% und Erdgas 13 % .

Die Forderung der Wissenschaftler sind, so formuliertes es Professor Andre Thess von der Universität Stuttgart, drei Schwerpunkte mit Priorität in drei Ebenen:

Ebene 1: Die drei aktiven Kernkraftwerke

-Emsland in Niedersachsen

-Neckarwestheim 2 in Baden Württemberg

-Isar 2 in Bayern sind weiter zu betreiben.

Ebene 2: Unter Beachtung aller Sicherheitsmaßnahmen sind noch vorhandene mögliche Kernkraftanlagen wieder in zu reaktivieren.

Ebene 3: Die Kernkraft in Deutschland ist aktiv als Säule des Klimaschutzes zu betrachten.

Die Forderungen der Wissenschaftler stehen im Einklang mit dem Standpunkt der AfD zur Kernenergie.

Die alleinige Stromgewinnung aus den volatilen und somit unzuverlässigen Energien aus Wind und Photovoltaik ist für die Versorgungssicherheit des Energiebedarfes in Deutschland nicht möglich. Es sollte wieder intensiv an neuen Technologien der Kernenergieerzeugung und auch der Kernfusion geforscht werden.

Natürlich ist auch auf dem Gebiet der volatilen Energien aus Wind und Photovoltaik weiter zu forschen. Die Effektivität ist u.a. durch eine weitere Ausnutzung des Strahlungsspektrums der Sonneneinstrahlung zu erhöhen.

So sind im Labor erfolgversprechend Ergebnisse bis zu einer Effektivität von um die 40 % erzielt worden. Aber diese Ergebnisse ändern nichts an der Aussage, dass die Kernenergie in Ebene 3 eingeordnet werden muß.

Dann würde Deutschland wieder am technologischen Fortschritt in der Welt teilnehmen.

Dipl.-Chem. Ing. Gundolf Göbel

Mitglied des BFA Kernenergie, Stadtrat der Stadt Wilthen

Kulturelle Aneignung? Pfui!



Sogar der Historiker und Politikwissenschaftler Herfried Münkler, der die Merkel einst einen „Glücksfall“ nannte, äußerte sich erstaunt über die Naivität mancher Politiker in Deutschland im Hinblick auf die Ukraine. Grotteske Auswüchse dieser Naivität lassen sich seit einem halben Jahr in Bautzen beobachten oder jüngst zum Tag der Oberlausitz. Die Farben Blau und Gelb sieht man überall als Fahnen, Banner, Wimpelketten usw.

Die Übernahme von Identitäten und Symbolen anderer Kulturen oder Ethnien wird von „identitären Linken“ (so genannt von Martin Senti, Neue Zürcher Zeitung) als kulturelle Aneignung (cultural appropriation) bezeichnet und verdammt. Das Tragen von Kostümen zu Fasching, die auf Stereotypen basieren und deren Träger nicht der entsprechenden ethnischen Gruppe angehören, sei genauso abzulehnen wie das Tragen, Schwenken oder Hisen fremder Flaggen. Keinem Menschen in der Ukraine wird es einfallen, die deutsche Flagge an öffentlichen Gebäuden aufzuziehen oder schwarzrotgoldene Tücher hinter Fenster zu kleben, wenn Deutsche bald hungern und frieren müssen. Die Menschen dort wissen instinktiv, daß sich die Rekontextualisierung nationaler oder kultureller Elemente nicht gehört. Vor allem dann nicht, wenn die Thematisierung der Aneignung eine Gruppe betrifft, die als sozial, politisch, wirtschaftlich oder militärisch benachteiligt gilt. Die ethische Dimension kultureller Aneignung ist offenbar bisher keinem verantwortlichen Politiker, Bürgermeister, Pfarrer, Schuldirektor, Würstelverkäufer oder sonst einem Ukrainefahnenhissler aufgegangen.

Ganz abgefeimte Heimatfreunde behaupten, bei den blaugelben Fahnen würde es sich um die seit Wiprecht von Groitzsch üblichen Oberlausitzfarben Blau und Gold handeln. Tatsache ist, Fahnenhändler machen derzeit mit dieser Farbkombination durch die fragwürdige öffentliche kulturelle Aneignung ein gutes Geschäft. Den sonst üblichen Aufdruck „Deutscher durch Geburt, Oberlausitzer durch die Gnade Gottes!“ lassen die Händler allerdings weg.

Peter Schulze, AfD-Kreisrat

Winnetou-Banneraktion der JA Oberlausitz in Bautzen

Der linke Kulturkampf geht immer weiter. Neben Karl May, sind auch Friedrich Schiller, Peter Tschaikowsky und andere deutsche und abendländische Schriftsteller, Komponisten und Denker betroffen. Alle sind im positiven Sinne Teil unserer Geschichte und prägten Generationen unserer Vorfahren. Sie alle passen nicht in das Bild, auf das linke Politiker, Aktivisten und Medien unsere Vergangenheit reduzieren wollen. Daher haben die Linken bereits seit Jahren unseren Traditionen und unserer Kultur den Kampf angesagt. Seit letztem Jahr wird der „Nussknacker“ in Berlin nicht mehr aufgeführt, statt den Räubern schließt sich Karl Moor den „Räuber*innen“ an und die ARD will fortan keine Winnetou-Filme mehr zu zeigen. Wir stehen für den Erhalt von deutscher und europäischer Kultur und ein gesundes Verhältnis zu unserer Geschichte. Deshalb führten wir gemeinsam mit dem Kreisverband Bautzen und dem Bundestagsabgeordneten Karsten Hilse am 3. September 2022 eine Banneraktion für Winnetou durch.

Wir stehen auch zu Karl May!

Nicole Tietze, Junge Alternative Oberlausitz



Habecks Drohung



Zwei alte Bekannte, Herr A. und Herr G., treffen sich rein zufällig.

Herr A. beginnt: Haben Sie den Artikel in der Blauen Post Bautzen vom August 2022 gelesen? Da hat doch Jens Zeiler (CDU) in seinem

Werbeblatt zur Bürgermeisterwahl am 12.06.2022 geworben mit „keine finanzielle Mehrbelastung“ und „bezahlbare Gebühren“ für Trink- und Abwasser. Als Bürgermeister und Verbandsvorsitzender im Zweckverband „Obere Wesenitz“ hat Herr Zeiler bereits am 28.06.2022 den Abschluss von Verträgen beschlossen, die eine Kostenerhöhung für die Betriebsführung der Abwasserbeseitigung zum Beispiel in Neukirch durch Dritte von bis zu 57 % gegenüber dem Jahr 2021 verursachen!

Darauf Herr G: Da sind unsere grünen Politiker aus ganz anderem Holz geschnitzt. Die halten ihre Versprechen. Robert Habeck sagte im Bundestagswahlkampf 2016 gemäß STERN vom 13.04.2022 auf die Frage vom Moderator: „Du triffst Wladimir Putin. Was sagst du ihm denn?“ Robert Habecks klare Antwort: „Guten Tag Herr Putin, Sie kennen mich noch nicht. Ich bin gerade Spitzenkandidat meiner Partei geworden. Geben Sie uns noch 2, 3 Monate, dann regieren wir diese Republik und dann wird sich folgendes ändern. Erstens: Wir werden Nordstream nicht bauen und die Handelsbeziehungen des Gastransfers zu Russland sukzessive abbauen, weil wir ein Energiewendeland sind.“ Und das machen jetzt die Grünen! Ja, entgegnet Herr A. Beim Kaputtmachen sind die Spitze. Gas und Elektroenergie wurden und werden weiter teurer, viele Bürger können sich das

Doppelzüngigkeit oder Ignoranz der Realität?

2020 nahm die Gewalteskalation in den griechischen Flüchtlingslagern zu. „Befeuert“ durch Erdogans Bruch des Finanzierungsabkommens, welches in der CDU-Merkel-Zeit beschlossen wurde.

Da Deutschland sich zur Aufnahme von Flüchtlingen verpflichtet und somit jeder Landkreis in das Zuweisungssystem integriert ist, kann man mit Sicherheit davon ausgehen, dass unser Landkreis gewaltige Anstrengungen unternehmen muss, diese Personen zu versorgen.

Grundsätzlich besteht Einigkeit darin, Menschen in Not zu helfen. Dieser Aufgabe wird der Landkreis Bautzen gerecht.

Der zahlenmäßig unbedeutendsten Fraktion im Kreistag - Bündnis90/Die Grünen - (5 von 97 Kreisräten) - war die Hilfe wie immer nicht genug, um den Great Reset, in diesem Falle die gesichtslose Globalisierung der Menschheit in Echtzeit wieder einmal über das Knie zu brechen.

Es war daher nur eine Frage der Zeit, bis die Kleinsfraktion der Grünen in ihrem „Bereicherungswahn“ erneut vorpreschte und sich - wie immer völlig konzeptlos - für zusätzliche Flüchtlingskontingente im Landkreis einsetzte.

Dem widersprachen alle anderen Fraktionen. Offenbar ist allen bewusst, dass die überwiegend schiefgegangene Integration von über 1 Million Flüchtlingen in der sich gerade anbahnenden Staatskrise zum ech-

Heizen nicht mehr leisten, Betriebe müssen schließen, weil sie die Energiekosten nicht mehr stemmen können, Gemüseernten werden vernichtet, weil dies billiger ist, als die Ware für den Verkauf zu kühlen, und energieintensive Industriebetriebe müssen ins Ausland abwandern. Laut der System-Medien hat das natürlich nichts mit der Politik der Grünen, mit Habecks Drohung, zu tun. Nein, „Haltet den Dieb!“ ist angesagt. Und der Dieb heißt diesmal Putin. Ja, auch in falschen Schuldzuweisungen sind die Grünen ungeschlagen.

Solange der deutsche Michel das nicht begreift, machen die Grünen weiter bis sie Deutschland ruiniert haben. Da können Sie sicher sein.

Aber, sagt Herr G.: Die Firmen können doch ihren Beschäftigten einen Inflationsausgleich zahlen. Der ist sogar bis zu 3000 Euro steuer- und abgabenfrei! Das ist doch eine gute Sache und hilft bestimmt wirtschaften.

Herr A., da bin ich mir nicht so sicher. Den Handwerksbetrieben steht mit den Energie- und Materialpreisen das Wasser bis zum Hals. Und die Beschäftigten der Industriebetriebe, die in die Insolvenz oder ins Ausland gehen, die gucken in die Röhre. Nur die grünen Politiker und ihre Höflinge füllen sich mal wieder extra die Taschen. War ja bereits beim Corona-Bonus so.

„Oh!“ sagte Herr G. und erlebte. (nach Bertolt Brecht)

Jürgen Mädler, AfD-Mitglied

ten Problem auswächst.

CDU- Kreisrat Maik Förster, der wegen seiner vielfältigen philanthropischen Projekte im internationalen Maßstab über jeden Verdacht der Fremdenfeindlichkeit erhaben ist, brachte es in seinem Redebeitrag auf den Punkt: „Mit Hilfe vor Ort kann das Flüchtlingsproblem zugunsten der Länder mit hohen Einreisen in die Sozialhängematten abgemildert werden.“

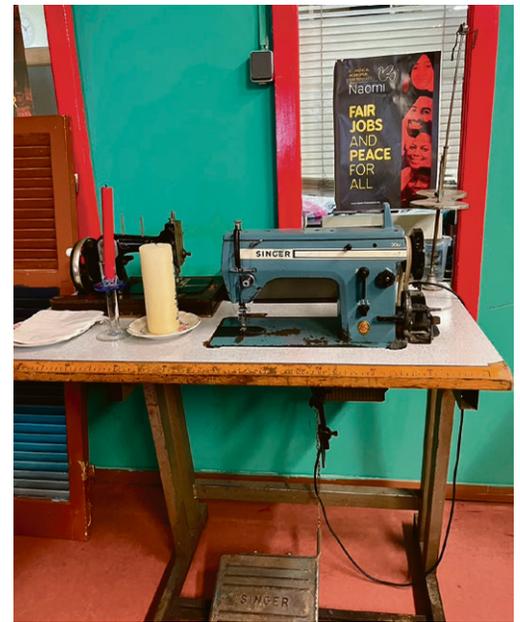
So ergriff er privat Initiative und bot allen Kreisräten an, auf einer von ihm organisierten Kurzreise in Thessaloniki/ Griechenland „Flüchtlinge zweiter Klasse“ und Ihre unwürdigen Unterbringungen zu zeigen. Also jene, welche nicht die Vorteile des deutschen Sozialsystems genießen und sich nach Ansicht der grünen „Bessermenschen“ gewissermaßen in einer „lebensbedrohlichen Sackgasse“ befinden.

Die Initiative wurde durchgängig positiv aufgenommen. Kreisräte sowie Verwaltungsgestellte des Landkreises fuhren nach Griechenland.

Maik Förster zeigte den Teilnehmern u.a. eine ortsansässige Hilfsorganisation (Naomi Thessaloniki), die einen Teil der Menschen in ein sinnvolles, menschenwürdiges Beschäftigungsverhältnis bringt und ihnen somit hilft, ihre Familie zu ernähren. Gleichzeitig spendet die Organisation Überschüsse aus den verkauften Waren.

Alles in allem eine gute Aktion, um zu zeigen, wie wertvoll Hilfe vor Ort sein kann.

Zum Schluß noch: Es war ein privat zu bezahlender „Ausflug“, bei dem keinerlei Steuergeld verschwendet wurden. Wichtig: Niemand von den GRÜNEN war dabei. Keiner von denen, die immer an der Geldbörse der Werte-Schaffenden rumkratzen. Keinem grünen Kreisrat war es wichtig, mittels einer persönlichen Selbstbeteiligung von weit unter 1000 €, sich vor Ort über die wahre Situation der Flüchtlinge selbst ein Bild zu machen!



Der springende Punkt ist, dass gerade die Grünen, die immer mit dem größten Löffel am Steuertopf stehen, jedoch für die Umsetzung ihrer noch so absurden „Geistesblitze“ nie auch nur den kleinsten EIGENEN Beitrag zu leisten bereit wären, in aller Stille abtauchten.

PS: Vertreter von „Die Linke“ waren übrigens auch nicht dabei.

Was lernen wir daraus: Beiden Fraktionen ist es zu Eigen, stets und ständig Solidarität zu predigen, die Rächer der Enterbten zu spielen und am Liebsten die ganze Welt zu uns einzuladen. Der eigene Beitrag dazu: NULL! Das sind die wahren Gesichter hinter den Theatermasken von LINKSGRÜNEN Gutmenschen.

Fazit: Die Kurzreise war nicht politisch motiviert, geschweige denn parteipolitisch indoktriniert, sondern eine Aktion aller Bürgerlichen im Kreistag Bautzen. Aus den gewonnenen Erfahrungen entstehen bereits erste Projekte, um vor Ort Hilfe zu leisten. Einige Kreisräte versuchen nun diese Hilfsorganisation durch Käufe der Produkte zu unterstützen.

Mehr Infos unter: [//naomi-thessaloniki.net](http://naomi-thessaloniki.net). Jeder Einkauf im E-Shop unterstützt in einer besonderen Weise die gestrandeten Menschen. Claus Kleinert, AfD-Kreisrat

3.11.2022 – 16.00 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Frank Peschel und den Stadträten Uwe Flack und Gundolf Göbel im Rathaus Wilthen

21.11.2022 – 18.00 Uhr

Vortrag: Autor Frank Hennig
zu Gast im Alleerestaurant in Hoyerswerda
Anmeldung an sebastian.doemmel@afdbautzen.de

Vortrag mit Frank Hennig

21.11.2022 | 18.00 Uhr

Hoyerswerda, Alleerestaurant

Anmeldung an
sebastian.doemmel@afdbautzen.de





Ein Verein bittet um Hilfe

Vereine haben es schwer und so können auch wir nur mit Spenden überleben. Diese nutzen wir für unsere Räumlichkeiten und Fixkosten (1780,-€ Miete + feste Kleinbeträge). Der Antrag auf Kostenübernahme ist noch ausstehend, aber wir machen uns in dieser Hinsicht nur wenig Hoffnungen. Somit bleibt uns nur die Option zu einem Spendenaufruf.

Sie wollen uns unterstützen? Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung:
DE19 8505 0300 1271 18
OSDDDE81XXX



Zu erreichen sind wir unter: <https://t.me/natzhoy2022> <https://www.natz-hoy.de/>

Besten Dank. Ever Natz-Team

Was „WIR“ so alles SOLLEN?

Wir sollen elektrische Autos fahren, unseren Müll sortieren, Steuern bezahlen, nicht mit „rechts“ demonstrieren, warme Decken um uns hüllen, Pullis in der Wohnstube tragen, um damit Heizleistung zu sparen, die uns dann mit dem drei- bis zehnfachen Preis neu berechnet wird. Die Verarmung ist Programm, denn wir wollen ja das „Klima“ retten. Westliche Sanktionen sind da gern willkommen. Der „Kleine Mann“ bezahlt's!

Unglaublich ist auch:

- Dass die Lufthansa mehr als 8.000 Leerflüge durchführt, um die Kontingente zu rechtfertigen.
- Große Fußballspiele finden abends statt - Flutlichter im Stadion und Lampen in allen Gängen.
- Olympische Winterspiele fanden in Peking auf technischem Schnee (Kunstschnee) statt.
- Tausende LKW's fahren Obst und Gemüse

aus Spanien zu uns, während regionale Produkte in den Müll wandern.

- Rund 3.500 Containerschiffe fahren weltweit und verbrauchen jeweils 28.000 Liter Treibstoff pro 1000 km.
 - Das Erdgas wird umweltschädlich über tausende Kilometer als Flüssiggas runtergekühlt und mit dem Schiff nach Deutschland gebracht.
 - In vielen Skigebieten beleuchtet man bis Mitternacht die Pisten, damit auch die „Spätaufsteher“ und das arbeitende Volk noch Ski fahren können.
 - In Katar (Salzseen und Wüstenstreifen trennen Katar vom Rest der arabischen Halbinsel) werden die acht WM-Stadien 2022 auf 25 Grad runtergekühlt, bei momentanen Außentemperaturen von 55°.
 - u.v.m.
- Irrsinn beenden - spazieren gehen - Regierung abwählen!

Timo Schreyer, MdL

Kleine Wappenkunde der Städte unseres Landkreises

Neschwitz



„Nordwestlich, 1,5 Meilen von der alten Wendenhauptstadt Bautzen entfernt, liegt am Schwarzwasser, umgeben von bewaldeten Höhen, fruchtbaren Feldern, duftenden Wiesen und schimmernden Teichen, der freundliche Ort Neschwitz“. (aus einer alten Chronik)

In einer Urkunde, die 1268 die Grenzen des Bautzener und Görlitzer Landes regelte, wird auch die Herrschaft Nyzwaz genannt.

Im 16. Jahrhundert erhielt Neschwitz seinen heutigen deutschen Namen.

Das Neschwitzer Wappen ist dreigeteilt. Die Farbkombination in den Farben Blau, Weiß und Rot weist auf die Zugehörigkeit zum sorbischen Siedlungsgebiet hin. Links oben befindet sich ein Radkreuzstein, welcher auf den Deutschritterorden um 1230 zurückgeht, und zu den ältesten Grabsteinen der Oberlausitz gehört. Oben rechts zielt eine Elster das Wappen. Sie ist das Symbol für die lange Tradition des Vogelschutzes in Neschwitz. In der unteren Hälfte befindet sich eine Abbildung des Alten Schloßes. Ursprünglich eine Wasserburg, wurde es 1723 – 1726 im barocken Stil errichtet.

Carla Nicholson

Spendenkonto:

Alternative für Deutschland
KV Bautzen
Bank:
OSK Dresden
IBAN:
DE16 8505 0300
0225 7855 52

Betreff: Kreisverband
Bautzen Spende

Impressum:

Alternative für Deutschland
Kreisverband Bautzen
vertr. d. d. Vorstandsvorsitzenden Frank Peschel
Karl-Marx-Straße 15
02625 Bautzen
Tel.: 03591 5328336
info@afdbautzen.de
www.afdbautzen.de

Druck:
Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda